

# kinderwelten

2019

## Fortbildungen und Vorträge

für sozialpädagogische Fachkräfte  
und Tagespflegepersonen



AbsenderIn:

Name, Vorname
Strasse, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon privat
Einnrichtung
Anschrift
Telefon dienstlich

Bitte freimachen.

An die  
Evangelische Familien-Bildungsstätte  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1a

38300 Wolfenbüttel



## Noch Fragen?



Evangelische  
Familien-Bildungsstätte  
Ute Klinge  
Tel. (05331) 802-452  
ute.Klinge.efb@lk-bs.de



Stadt  
Wolfenbüttel  
Daniela Seppi  
Tel. (05331) 86-252  
daniela.seppi@wolfenbuettel.de



Evangelische  
Erwachsenenbildung  
Jutta Salzmann  
Tel. (05331) 802-542  
Jutta.Salzmann@evka.de



Familien- und Kinder-Service-Büro

Landkreis  
Wolfenbüttel  
Nadine Kindermann  
Tel. (05331) 84-182  
n.kindermann@lk-wf.de

**nifbe** Niedersächsisches Institut  
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Iris Hofmann  
Tel. (05121) 2960691  
iris.hofmann@nifbe.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor Ihnen liegt das neue Kinderwelten-Programm für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und Tagespflegepersonen. Es wurde gemeinsam konzipiert von Mitarbeiterinnen von efb und eeb, sowie Fachberaterinnen von Stadt und Landkreis Wolfenbüttel. Auch die Regionalstelle Südost des nifbe (Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung) ist mit dabei. Neben den acht Fortbildungen bieten wir vier Vorträge und auf Anfrage auch Studientage für Ihre Kita an.

Bei der Auswahl von interessanten Themen steht für uns die Auseinandersetzung mit Ihrem Arbeitsalltag in Kindertagespflege, Krippe, Kindergarten oder Hort im Vordergrund. Mit dem Konzept der Tages- oder Halbtagesveranstaltungen möchten wir den Austausch und die regionale Zusammenarbeit unterstützen und hoffen, dass diese Veranstaltungen die Praxis in Ihren Einrichtungen bereichern und gute Diskussionen in Gang bringen.

Viel Schwung und neue Motivation für Ihre Arbeit wünschen Ihnen die Organisatorinnen.



## 1301 Kindeswohlgefährdung erkennen, einschätzen und handeln

Das Sozialgesetzbuch VIII schreibt in dem §8a den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung fest. Was beinhaltet Kindeswohlgefährdung und was heißt das für die Arbeit in der Kindertagesstätte? Was verlangt mein Arbeitgeber und wo finde ich Unterstützung und Hilfe für die Familie und mich? Wie konfrontiere ich Eltern mit dem Verdacht einer Kindeswohlgefährdung? Diese und weitere Fragen werden an den zwei Vormittagen geklärt. Die Referentin stellt einen Leitfaden für Elterngespräche und einen genauen Fahrplan bei einer (möglichen) Kindeswohlgefährdung vor. Neben dem theoretischen Input besteht die Möglichkeit, sich auszuprobieren und auszutauschen.

Do. 21. + 28. Februar 2019, 8:30 – 12 Uhr  
EFB, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1a, Wolfenbüttel  
Nadine Kindermann, Dipl.-Sozialpädagogin  
64,- € (8 Ustd.)  
Anmeldung bis spätestens 8. Febr. 2019

## 1302 Lieblingse Eltern – und die anderen? Auf die Haltung kommt es an

Partnerschaftlich, vertrauensvoll, empathisch, kultursensibel, lösungsorientiert... Zwischen vielfältigen Ansprüchen an eine professionelle Elternarbeit und zeitlichen Engpässen bleibt oft wenig Raum, die eigene Haltung gegenüber Eltern zu überdenken. Was läuft gut, was gibt mir Sicherheit? Welche eigenen Werte, Erfahrungen und Gewohnheiten prägen meinen Umgang mit Eltern? Wo erlebe ich Grenzen, welche möchte ich setzen? Wie können die Perspektiven und Ressourcen von Eltern noch besser wahrgenommen, anerkannt und genutzt werden? Durch kurze Theorieimpulse, Übungen und Elemente der kollegialen Beratung gewinnen die Teilnehmenden neue Sichtweisen und Spielraum in der Arbeit mit Eltern.

Mo. 25. März 2019, 9 – 16 Uhr  
Tagungshaus der Landeskirche  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, Wolfenbüttel  
Elke Börner, Diplompädagogin  
64,- € (8 Ustd.)  
Anmeldung bis spätestens 8. März 2019

## 1303 Gewaltbewusste Pädagogik

Damit Kinder sich gut entwickeln, brauchen sie Erwachsene, die ihnen eine sichere und verlässliche Umgebung bieten und sie vor Verletzungen schützen. Ebenso brauchen Kinder die Aufmerksamkeit für ihre Rechte und die Gelegenheit zur Teilhabe. Geborgenheit und Selbstbestimmung sollten ihnen in der Familie, aber auch in der Kita geboten werden. Mit Hilfe des Praxismodells der gewaltbewussten Pädagogik wird aufgezeigt, wie Erwachsene achtsam und schützend eingreifen können, wenn Grenzen verletzt werden. Bereits in der Arbeit mit sehr jungen Kindern sollten Besonderheiten und Unterschiedlichkeiten respektiert und angemessen berücksichtigt werden. Darüber wollen wir in diesem Seminar ins Gespräch kommen und Ihre Erfahrungen und Fragen einbeziehen.

Do. 25. und Fr. 26. April 2019, 9 – 16 Uhr  
Tagungshaus der Landeskirche  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, Wolfenbüttel  
Gernot Krieger, Diplompädagoge  
128,- € (16 Ustd.)  
Anmeldung bis spätestens 5. April 2019

## 1304 Sprache rein! – Ran an die Konzeption Anregungen und Übungen zur Aktualisierung der Konzeption

Alltagsintegrierte Sprachbildung und differenzierte Sprachförderung im letzten KiGa-Jahr sind im neuen KitaGesetz gefordert. Deshalb muss jede Einrichtungskonzeption Ausführungen zum dem Thema enthalten. In der Fortbildung beschäftigen wir uns mit der Novellierung des KiTaG und den Möglichkeiten, das Thema in die Konzeption aufzunehmen. Die methodischen Anregungen lassen sich im Rahmen der Konzeptionsfortschreibung auf weitere inhaltliche Punkte übertragen. Inhalte: Input, Reflektion „Wie setzen wir alltagsintegrierte Sprachkompetenz um?“, Schreibwerkstatt, Anregungen zum Transfer und Umsetzung in der Einrichtung. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Konzeption mit.

Mo. 29. April 2019, 8 – 12:30 Uhr  
EFB, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1a  
Ulrike Lindner, Dipl.-Kommunikationswirtin  
48,- € (6 Ustd.)  
Anmeldung bis spätestens 5. April 2019

## 1305 Gut bei Stimme

### Stimmpflege und Stimmausdruck im Kitaalltag

In der Kita herrscht meist ein beachtlicher Lärmpegel – da kommt die eigene Stimme schnell an ihre Grenzen oder ist von Heiserkeit und Überbeanspruchung bedroht. Dabei spielt in der pädagogischen Arbeit mit Kindern der Einsatz der Stimme eine große Rolle, sei es im handlungsbegleitenden Sprechen, in der Anleitung von Aktivitäten, beim Vorlesen oder Geschichten erzählen. Die Fortbildung vermittelt Übungen, mit denen die Teilnehmenden ihre Stimme vor oder nach Belastungen lockern und entspannen können. Sie üben, ihrer Stimme situationsangepasst unterschiedliche Klangfarben zu verleihen und unterschiedliche Gefühle stimmlich auszudrücken. Dadurch erfahren sie, auf welche Weise sie ermüdungsfrei in der Kita sprechen können.

Di. 18. und Mi. 26. Juni 2019, 9 – 12:30 Uhr  
Tagungshaus der Landeskirche  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, Wolfenbüttel  
Stine Dilling, Logopädin  
64,- € (8 Ustd.)  
Anmeldung bis spätestens 7. Juni 2019

## 1306 Nichts wegwerfen

### Bewegung mit Alltagsmaterialien

Es gibt so viele Dinge, mit denen Kinder gern spielen, die aber nicht als Spielzeug gelten. Mit diesen Alltagsmaterialien (Verpackungen, Schwämme, Schüsseln...) wollen wir uns in diesem Seminar beschäftigen. Sie können in spielerischer Form die Wahrnehmung verbessern und koordinative Fähigkeiten fördern. Auch auf entwicklungsphysiologische Grundlagen wird eingegangen. Den Kindern macht es Spaß mit ungewöhnlichen Materialien Erfahrungen zu machen, die die Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit unterstützen und Sie als Kita-Mitarbeitende bekommen neue Impulse für Ihre tägliche Arbeit.

Mi. 11. September 2019, 9 – 16 Uhr  
Tagungshaus der Landeskirche  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, Wolfenbüttel  
Carmen Frisch, Gesundheitspädagogin  
64,- € (8 Ustd.)  
Anmeldung bis spätestens 26. Aug. 2019

## 1307 Komm, wir finden Deine Schätze – von Ressourcennutzung und Potentialentfaltung

Pädagogische Fachkräfte setzen ihr Engagement und Können für die tägliche Bildungsbegleitung mit Kindern und deren Eltern ein. Parallel nehmen die Veränderungsprozesse und die Anforderungen an die Arbeit und den Einzelnen zu. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, ist es wichtig, sich selbst besser kennen zu lernen. Wir gehen auf Schatzsuche nach Ihren Ressourcen und Potentialen, die Sie im Bedarfsfall erfolgreich aktivieren können und suchen nach Stress-Bewältigungsstrategien. Das Seminar orientiert sich an Ihrer Praxis und bezieht Ihre Fragen mit ein. Achtung, es könnte auch Spaß machen, Lachen ist erwünscht, am besten über sich selbst.

Di. 17. September 2019, 9 – 16 Uhr  
Tagungshaus der Landeskirche  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, Wolfenbüttel  
Marianne Spiesz, Dipl.-Sozialpädagogin  
64,- € (8 Ustd.)  
Anmeldung bis spätestens 3. Sept. 2019

## 1308 Zeit für mich. Zeit für Yoga. Ideen und Übungen

### zur Stressreduktion aus der Yogapraxis

Der Beruf der Erzieherin bzw. des Erziehers ist sehr anstrengend und fordernd. Um den Belastungen auf Dauer standzuhalten ist es wichtig, sich regelmäßig Zeit für sich zu nehmen, sowie Körper und Geist gesund zu erhalten. Die zwei Vormittage werden mit Bewegungen, Atemübungen und Entspannungsangeboten aus der Yoga-Praxis gefüllt. Bitte eine Decke, bequeme Kleidung und warme, am besten rutschfeste, Socken mitbringen.

Mo. 21. Okt. und 18. Nov. 2019, 9 – 11:30 Uhr  
Yoga-Praxis ZeitRaum  
Am Badeteich 15, Wolfenbüttel-Salzdahlum  
Annette Wald, Yoga-Lehrerin, Diplompädagogin  
64,- € (8 Ustd.)  
Anmeldung bis spätestens 27. Sept. 2019

# Vorträge – auch für Eltern

## 1309 Wer stört denn da?

**Herausforderndes Verhalten unter Dreijähriger**  
Schubsen, Hauen, Beißen – Kleinkinder können sich noch nicht mit Worten ausdrücken und versuchen auf andere Weise, ihre Bedürfnisse zum Ausdruck zu bringen. Das kann das pädagogische Personal in Kita und Tagespflege besonders herausfordern. Um die Beweggründe für dieses Verhalten zu verstehen, ist es hilfreich, Entwicklungsphasen und Herausforderungen in der Bindungsentwicklung von Kleinkindern zu kennen. So können Sie einen verständnisvollen, beziehungsorientierten Umgang mit dem Kind entwickeln, das Alternativen zu Sanktionen bietet. Nach kurzem Theorie-Input kommen wir anhand Ihrer Beispiele ins Gespräch und entwickeln gemeinsam Lösungen.

Mo. 20. Mai 2019, 15–17 Uhr, 10,- €  
EFB, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1a, WF  
Annette Scheffer, Dipl.-Sozialpädagogin  
Anmeldung bis spätestens 6. Mai 2019

## 1310 Bunt is(s)t gesund

### Gutes Essen für Kinder von 1–6 Jahren

Im Kindesalter werden Weichen für Essverhalten gestellt. Deshalb ist es gut, wenn Kinder im Kindergarten und Elternhaus gesunde schmackhafte Kost kennenlernen und sich Zeit für Mahlzeiten nehmen. Eine gesunde Ernährung ist eines der Standbeine, damit Kinder sich wohlfühlen, bewegungsfreudig sind und Abwehrkräfte entwickeln. Die Referentin wird Empfehlungen der Fachgesellschaften zu Kinderernährung vorstellen und Tipps zu möglichen Umsetzungen im Alltag geben. Beispiele sind willkommen!

Mo. 3. Juni 2019, 15–17 Uhr, 10,- €  
EFB, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1a, WF  
Doris Fritsche, Dipl. Oecotrophologin  
Anmeldung bis spätestens 17. Mai 2019

## 1311 Vielfalt macht Kita

Das Forschungsprojekt „KiWin – mit Kindern in die Welt der Vielfalt hinaus“ vereint Forschung mit vielfaltsbewusster Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen. Das heißt: über Beobachtungen und philosophische Gespräche wurden kindliche Perspektiven zum Thema Vielfalt (Geschlecht, Alter, Ethnizität, soziale Lage) erschlossen. Die Themen wirken auf die Lebenswelt der Kinder und haben Einfluss auf ihre Handlungsmöglichkeiten. Im Rahmen des Vortrages möchten wir Sie einladen, die Projektergebnisse und Handlungsansätze in der Praxis mit uns zu diskutieren.

Mi. 6. November 2019, 15–17 Uhr, 10,- €  
EFB, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1a, WF  
Denise Mikoleit, MA Soziale Arbeit mit Familien  
Romy Schulze, MA Interkult. Kommunikation u. Bildung  
Anmeldung bis 22. Okt. 2019

## 1312 Extreme Haltungen bei Eltern – was tun?

Pädagogische Fachkräfte wollen einen partnerschaftlichen Umgang mit allen Eltern zum Wohle ihrer Kinder, sind aber manchmal mit extremen Positionen konfrontiert, die sich auf Politik, Pädagogik oder Gesundheit beziehen können und ein Miteinander erschweren. Eltern äußern sich verächtlich über andere, insbesondere Minderheiten? Sie vertreten Erziehungsvorstellungen, die den Ihrer Arbeit zugrunde liegenden Werten widersprechen? Sie verfolgen radikale Ernährungsvorschriften, die keine gemeinsamen Mahlzeiten ermöglichen? Der Vortrag will Sie als Fachkraft dazu ermutigen, handlungsfähig zu bleiben.

Do. 12. Dezember 2019, 15–17 Uhr, 10,- €  
EFB, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1a, WF  
Thomas Rumpf, Diplompädagoge  
Anmeldung bis 25. Nov. 2019

Zum Bildungsschwerpunkt „Vielfalt leben und erleben – Chancen und Herausforderungen der Heterogenität“ bietet das nifbe Inhouse-Schulungen, Anmeldung über [www.nifbe.de](http://www.nifbe.de) oder Tel. (0 51 21) 296 06 91

Studientage zu Themen Ihrer Wahl können Sie anfragen bei Ute Klinge (EFB) Tel. (0 53 31) 802 452.



## Teilnahme- bedingungen

Bitte melden Sie sich schriftlich mit der Anmeldekarte an. Sie werden in der Reihen-folge der Anmeldungen in die Teilnahmeliste aufgenommen. Sie erhalten nur Nachricht von uns, wenn der Kurs voll ist oder abgesagt wird.

Überweisen Sie bitte die Teilnah-megebühr nach Erhalt der Rechnung.

Bei Abmeldung später als zwei Wochen vor Kursbeginn, werden 50% der Teilnahmegebühr fällig. Ab Kursbeginn wird die gesamte Gebühr einbehalten.

Es gelten die Datenschutzbestim-mungen der EFB, die auf der Web-site [www.efb-wf.de](http://www.efb-wf.de) veröffentlicht sind.



# kinderwelten Anmeldung

## 2019

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

zu Kurs Nr.

Titel

Termin

Die Teilnahmebedingungen (siehe links) erkenne ich an.  
Die Kursgebühr überweise ich nach Erhalt der Rechnung auf das Konto der efb.

Ort, Datum  
Unterschrift